

3. Südwest-Trophy-Turnier
AQ/C - Heiligenwald

Patternübersicht

03.-05.07.2009

Reining

LK 1 A	Pattern 8
LK 2 A	Pattern 8
LK 1 – 2 B	Pattern 2
LK 3 A	Pattern 2
LK 4 A	Pattern 6 A
LK 3 – 4 B	Pattern 6 A
LK 1-2 A Junior	Pattern 4
Q LK 1-2 A	Pattern 5
Q LK 1-2 B	Pattern 4
Q LK 1-2 A Junior	Pattern 8

Jungpferde

Basis 4&5 jährige	Pattern 2
-------------------	-----------

Superhorse

LK 1-2 A	Pattern 2
LK 1-2 B	Pattern 2
Q LK 1-2 A	Pattern 3
Q LK 1-2 B	Pattern 3

Western Riding

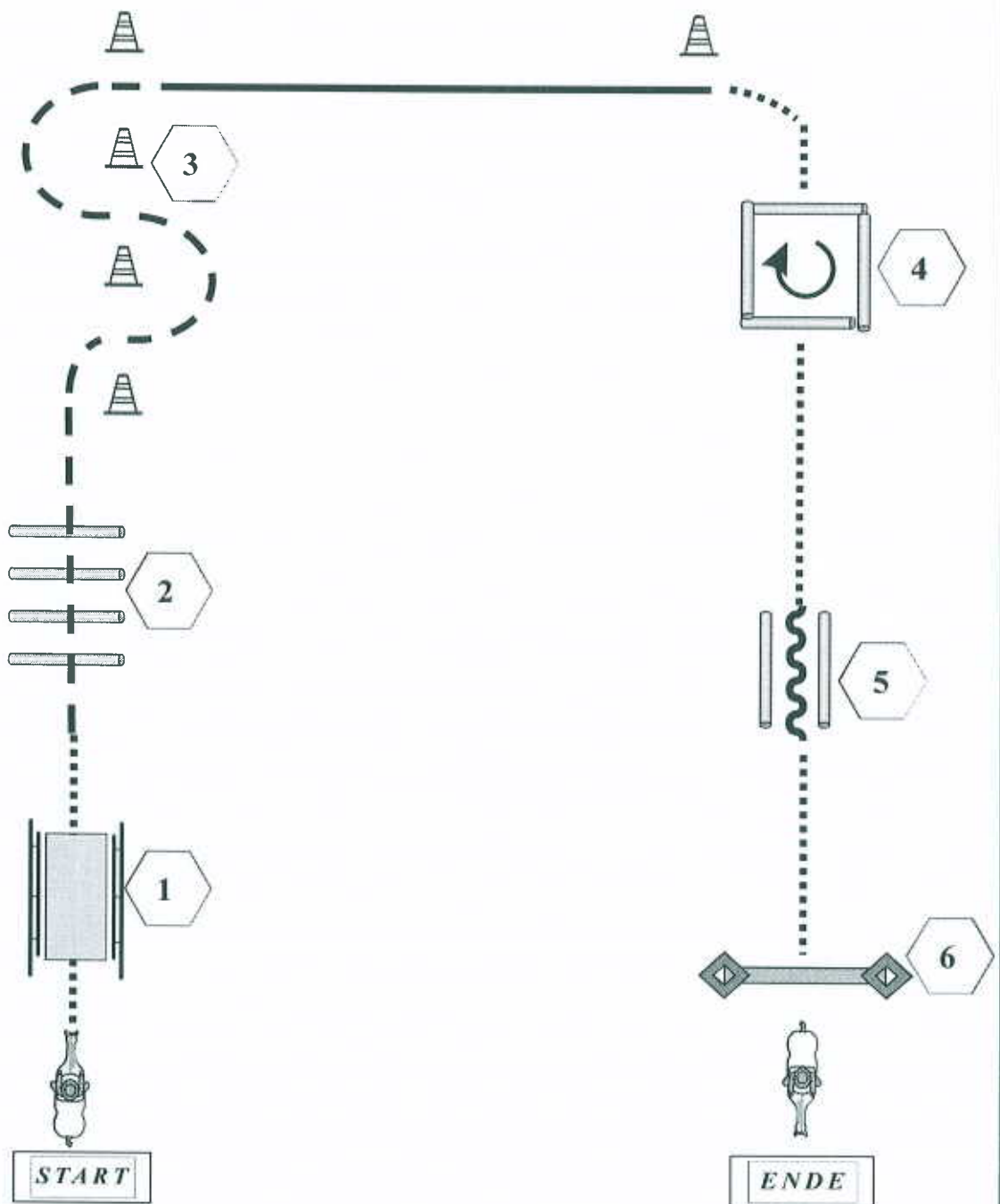
LK 1-2 A	Pattern 4
LK 1-2 B	Pattern 4
LK 1-2 A Junior	Pattern 4
Q LK 1-2 A	Pattern 2
Q LK 1-2 B	Pattern 2
Q LK 1-2 A Junior	Pattern 2

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Trail

LK 5 & LK 4 A

03.-05.07.2009



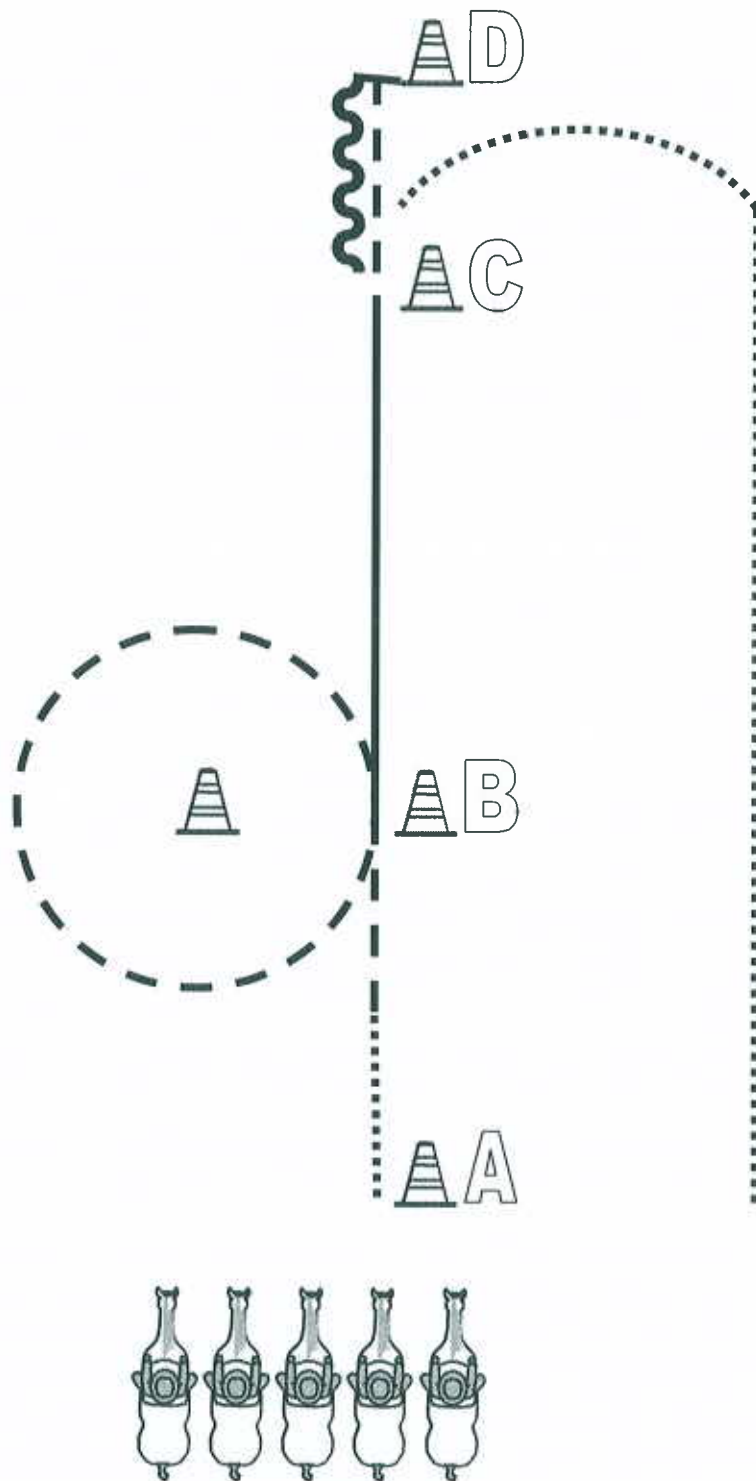
1. Im Schritt über die Brücke.
2. Trab über die Stangen.
3. Trab-Slalom, dann angaloppieren, bei Pylone durchparieren zum Schritt
4. Im Schritt in die Box, 360° Drehung rechts, im Schritt raus.
5. Rückwärts durch die 2 Stangen, weiter im Schritt,
6. Tor öffnen, durchreiten und schließen.

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Western Horsemanship LK 5

03.-05.07.2009



1. Bei A Schritt, zwischen A und B antraben.
2. Bei B eine saubere Volte im Trab um Pylone.
3. Bei B angaloppieren im Rechts- oder Linksgalopp und weiter bis C.
4. Bei C durchparieren zum Trab und weiter bis D
5. Bei D anhalten und mind. 1 Pferdelänge rückwärts richten.
Im Schritt zurück ins Line Up.

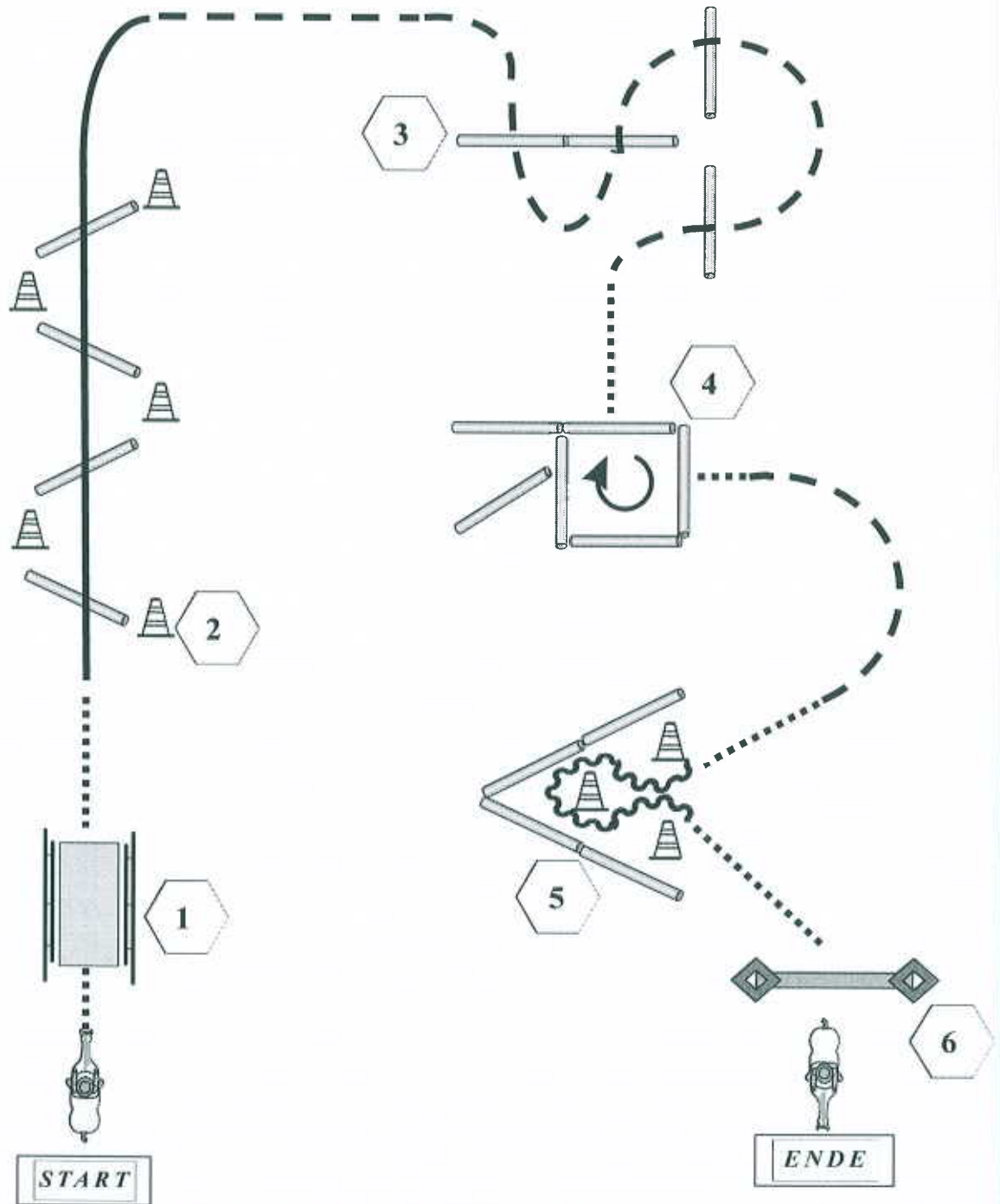
Pattern erstellt von: Ilonka Henn (2009)

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Junior Trail

LK 1-2 A

03.-05.07.2009



1. Im Schritt über die Brücke.
2. Linksgalopp, dann über die Lope-Over-Stangen
3. Danach Trab und über die Jog-Over-Stangen
4. Trab zur Box, im Schritt in die Box, 270° Drehung rechts, Schritt raus.
5. Rückwärts durch das Stangen-V. Schritt zum Tor.
6. Tor öffnen, durchreiten und schließen.

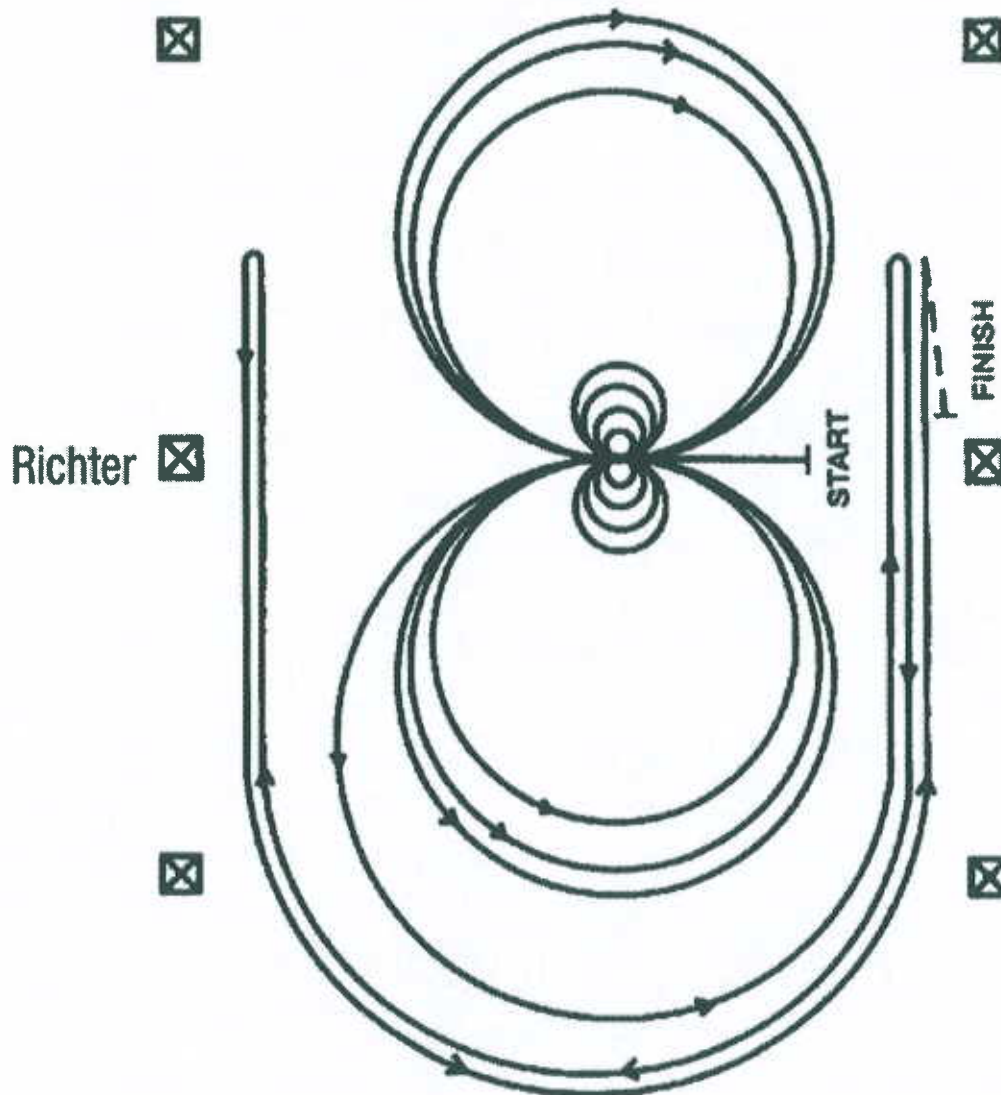
	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Reining
Reining

LK 4 A
LK 3-4 B

03.-05.07.2009
Pattern 6 A



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.
Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

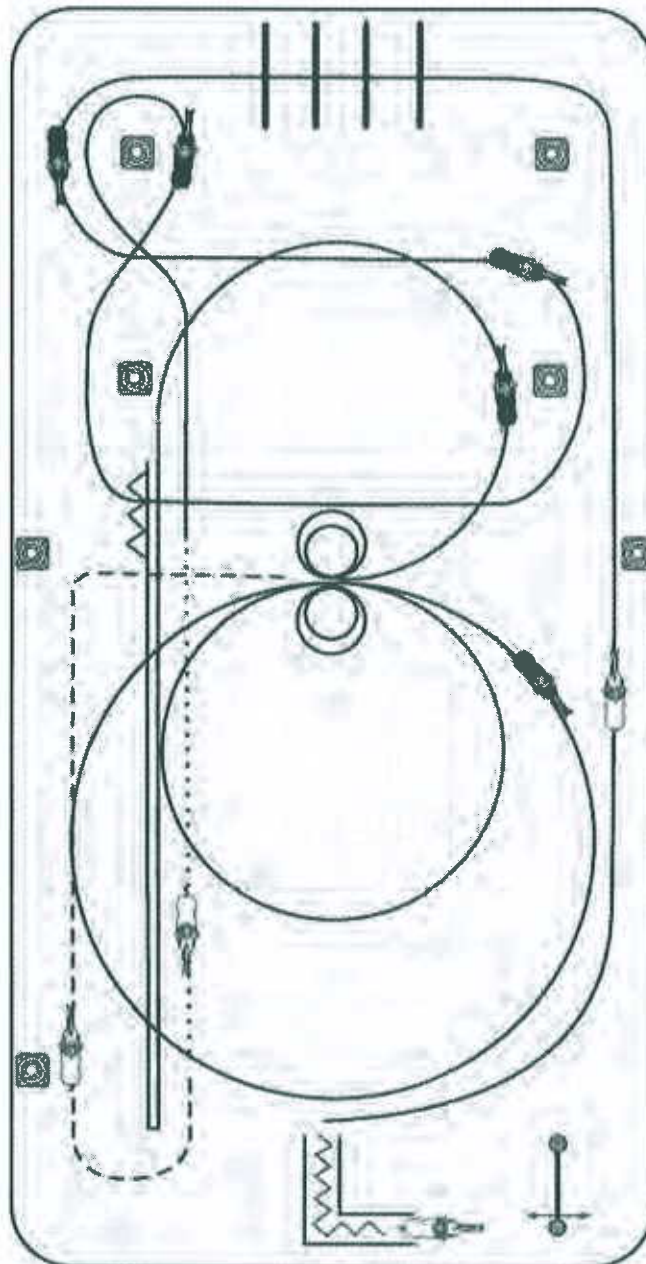
1. Volle 2 Spins nach rechts.
2. Volle 2 Spins nach links – verharren.
3. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
4. 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
5. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
6. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt.
Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Superhorse

LK 1-2 A/B Pattern 2

03.-05.07.2009



1. Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
2. Rückwärtsrichten durch ein Stangen-L
3. Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope die lange Seite entlang, Lope-over an der kurzen Seite
4. Galoppwechsel mit Seitenwechsel, 1 Seitenwechsel ohne Galoppwechsel, 2 Galoppwechsel auf einer Schlangenlinie in einer Zirkelacht, die nicht geschlossen wird.
5. Auf Höhe des Mittelmarkers Übergang zum Walk. Auf Höhe des Endmarkers Übergang zum Jog.
6. Kehrtwendung im Jog, 1/2 lange Seite Jog, auf Höhe des Mittelmarkers im Jog zur Mitte der Arena abwenden
7. hier angaloppieren; 2 Zirkel Rechtsgalopp: 1. groß und schnell, 2. klein und langsam, Stop
8. 2 Spins rechts, 2 Spins links, 1 kleiner Zirkel im Linksgalopp, der nicht geschlossen wird, Run-down bis hinter den Endmarker, Stop, Rollback rechts, Run-down bis hinter Mittelmarker, Stop, mind. 3 m Rückwärtsrichten..

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Western Riding

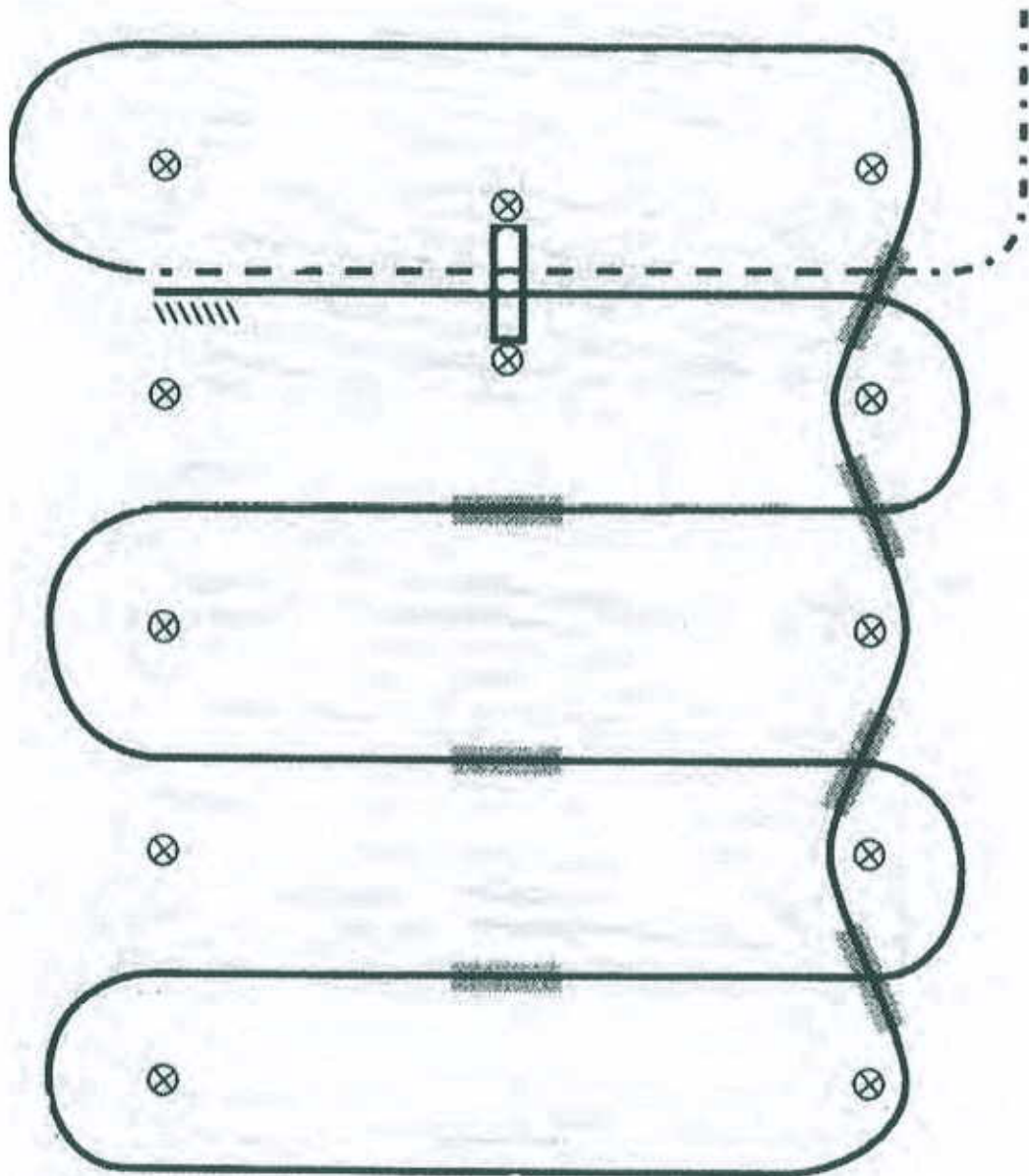
LK 1-2 A/B

03.-05.07.2009

Junior Western Riding

LK 1-2 A

Pattern 4



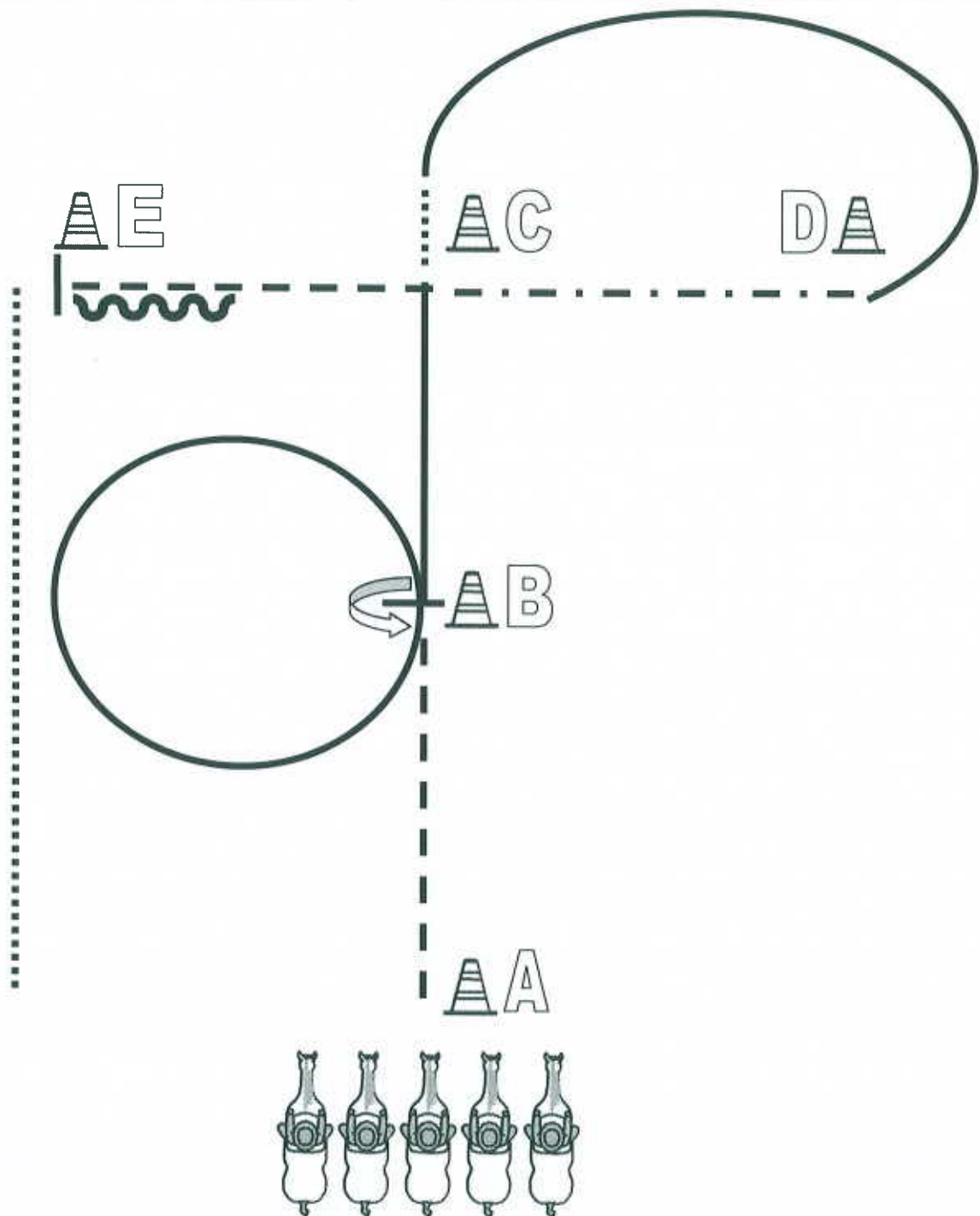
1. Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern, Jog über die Stange
2. Übergang zum Rechtsgalopp zwischen den Markern und Galopp an der kurzen Seite
3. 1. Galoppwechsel auf der Linie
4. 2. Galoppwechsel auf der Linie
5. 3. Galoppwechsel auf der Linie
6. 4. Galoppwechsel auf der Linie
7. 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
8. 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
9. 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
10. Galopp über die Stange
11. Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m Rückwärtsrichten. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Western Horsemanship LK 1-2 B

03.-05.07.2009

Western Horsemanship LK 1 & 2 A



1. Von A nach B im Jog, bei B Stop.
2. 360° HHW links, daraus sofort links angaloppieren und eine saubere Volte nach links, weiter bis C.
3. Bei C einfacher Wechsel über Schritt und weiter im Rechtsgalopp bis D
4. Von D bis C extended Jog,
5. Von C bis E Jog, dann bei E anhalten und 8 Tritte rückwärts richten
Im Schritt zurück ins Line Up.

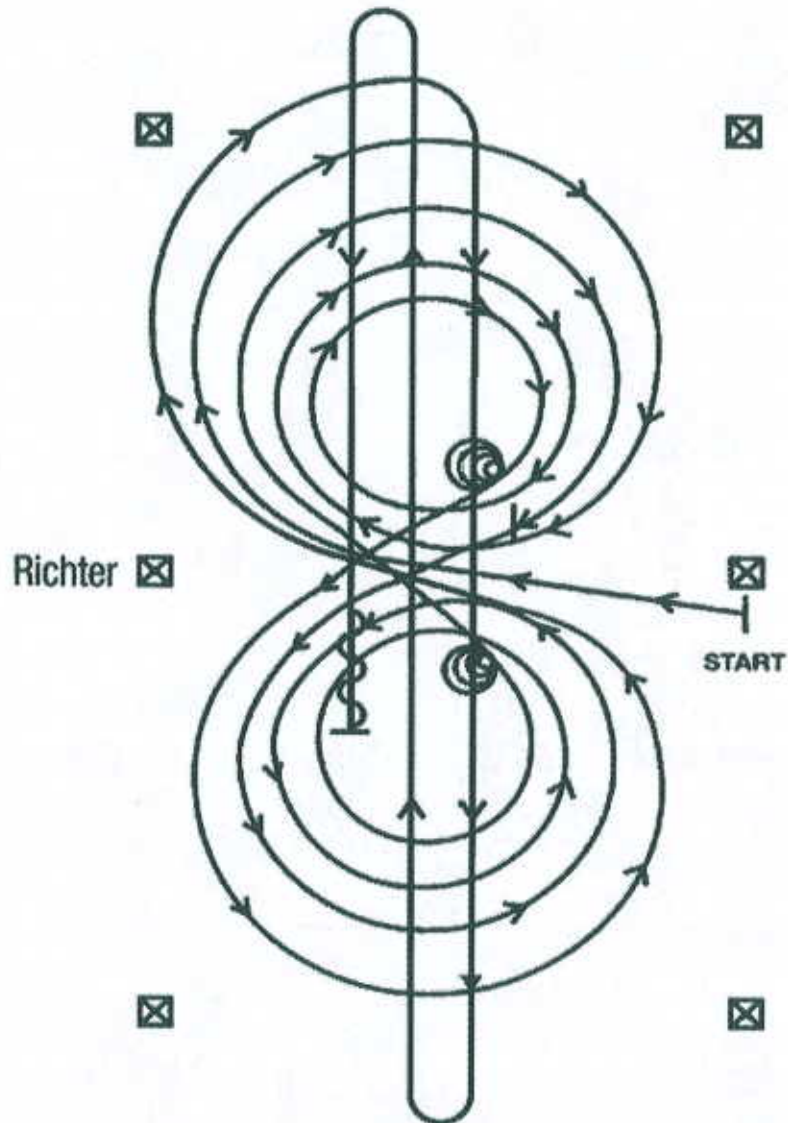
Pattern erstellt von: Ilonka Henn (2009)

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Junior Reining
Reining

LK 1-2 A
LK 1-2 B-Q

03.-05.07.2009
Pattern 4



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

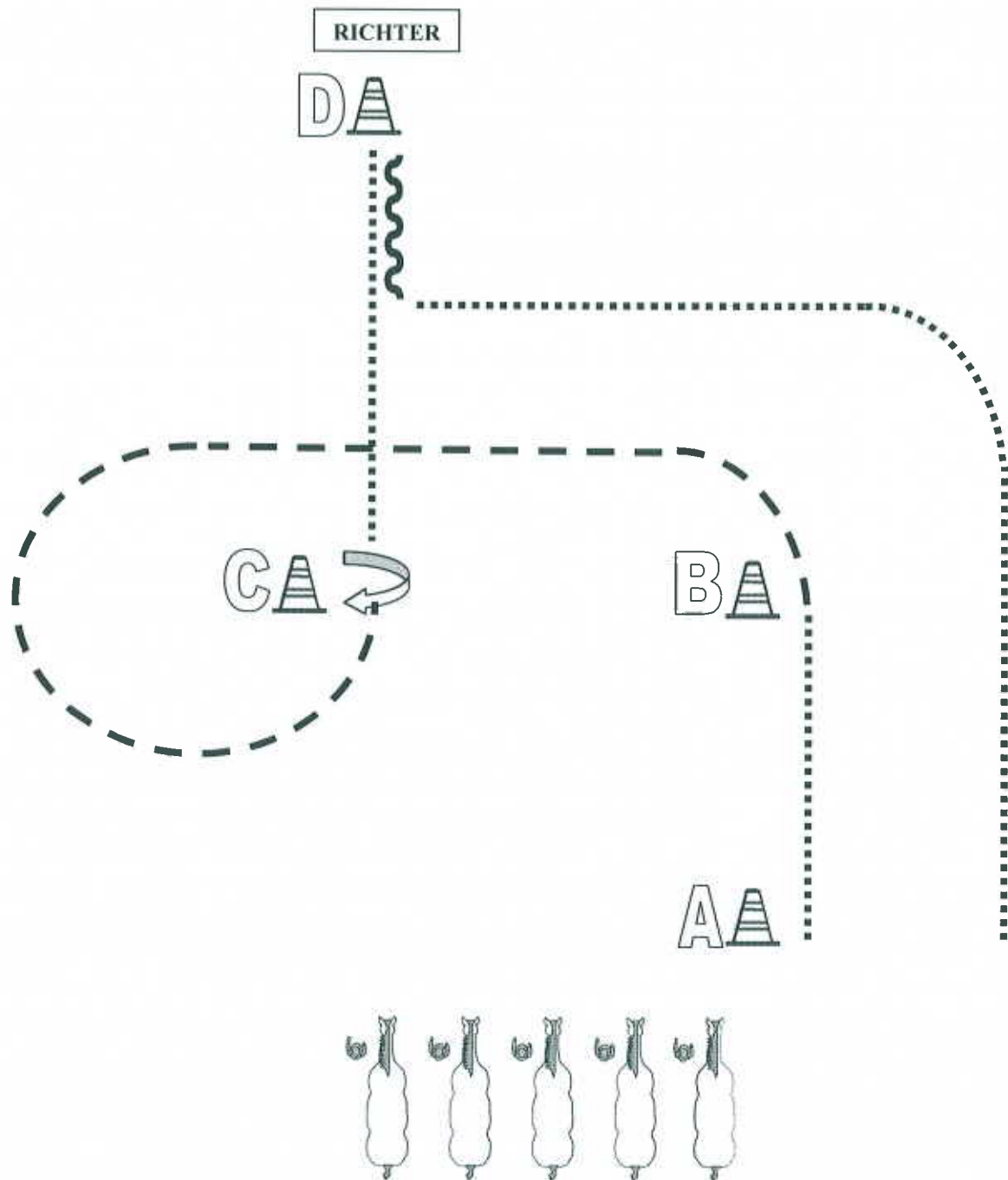
Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn – verharren.
 2. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.
 3. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn – verharren.
 4. Volle 4 Spins nach links – verharren.
 5. Beginnend im Rechtsgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn, weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
 6. Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden, auf die Mittellinie Galopp durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren.
 7. Galopp durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren.
 8. Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stopp – Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
- Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Showmanship at Halter LK 3-4

03.-05.07.2009



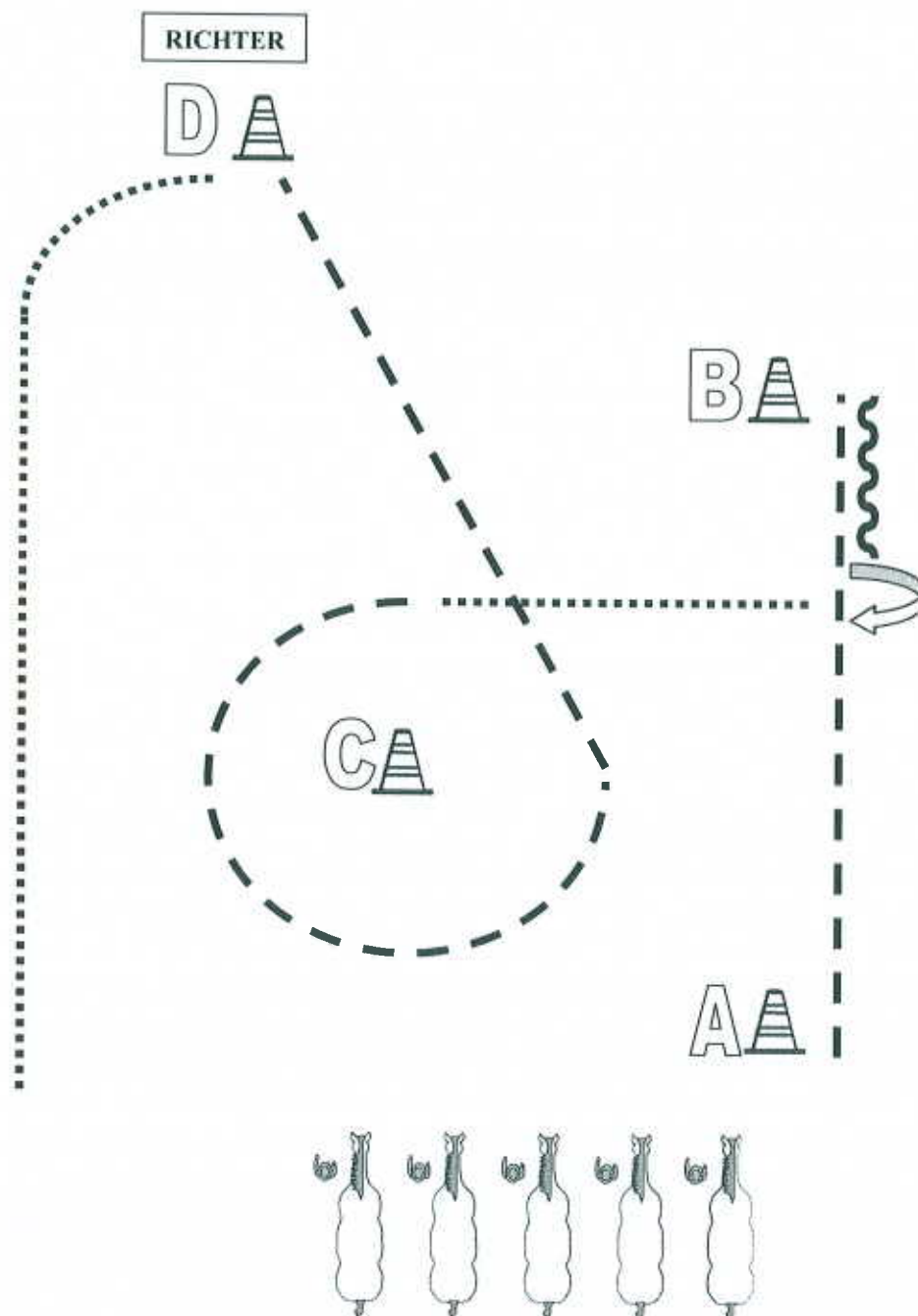
1. Von A nach B im Schritt.
2. Bei B antraben um C eine Volte im Jog und bei C anhalten.
3. 360° HHW nach rechts, im Schritt nach D.
4. Bei D Set Up vor dem Richter
5. Nach dem Set Up mindestens 1 Pferdelänge rückwärtsrichten.
Im Schritt zurück ins Line-Up

Pattern erstellt von: Ilonka Henn (2009)

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Showmanship at Halter LK 1-2

03.-05.07.2009



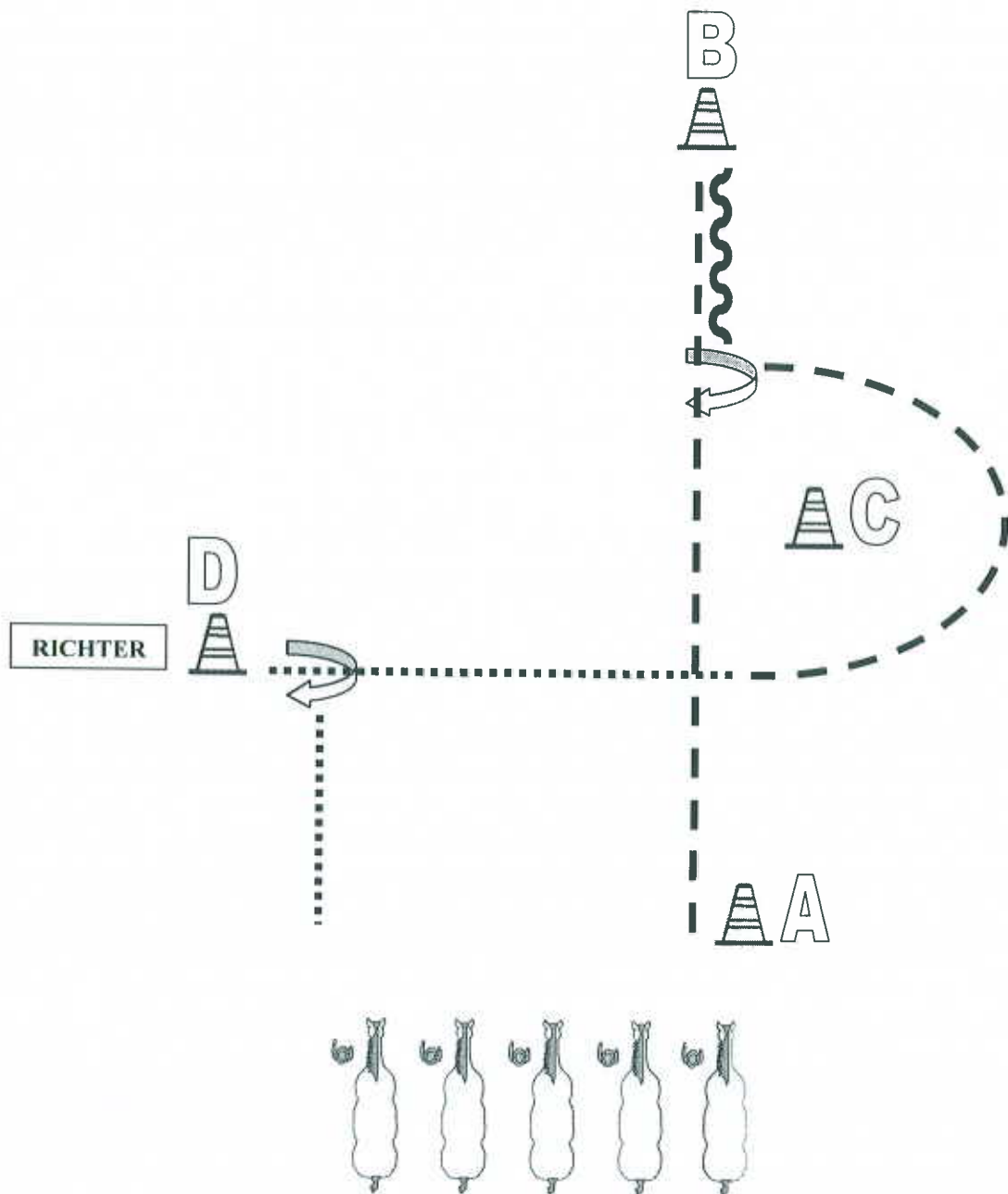
1. Von A nach B im Jog, bei B anhalten.
 2. Mindestens 1 Pferdelänge rückwärtsrichten, dann 270° HHW rechts.
 3. Schritt bis C, bei C antraben und eine $\frac{3}{4}$ Volte um C im Jog
 4. Jog bis D und vor D anhalten.
 5. Bei D Set Up vor dem Richter.
- Nach dem Set Up im Schritt zurück ins Line-Up

Pattern erstellt von: Ilonka Henn (2009)

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Showmanship at Halter LK 1-2 B-Q

03.-05.07.2009



1. Von A nach B im Jog, bei B anhalten.
2. Mindestens 1 Pferdelänge rückwärtsrichten, dann 90° HHW rechts.
3. Um C ½ Volte im Jog, in Höhe von A wieder Schritt.
4. Schritt bis D, vor D anhalten, Set Up vor dem Richter.
5. Nach dem Set Up 270° HHW rechts.
Im Schritt zurück ins Line-Up

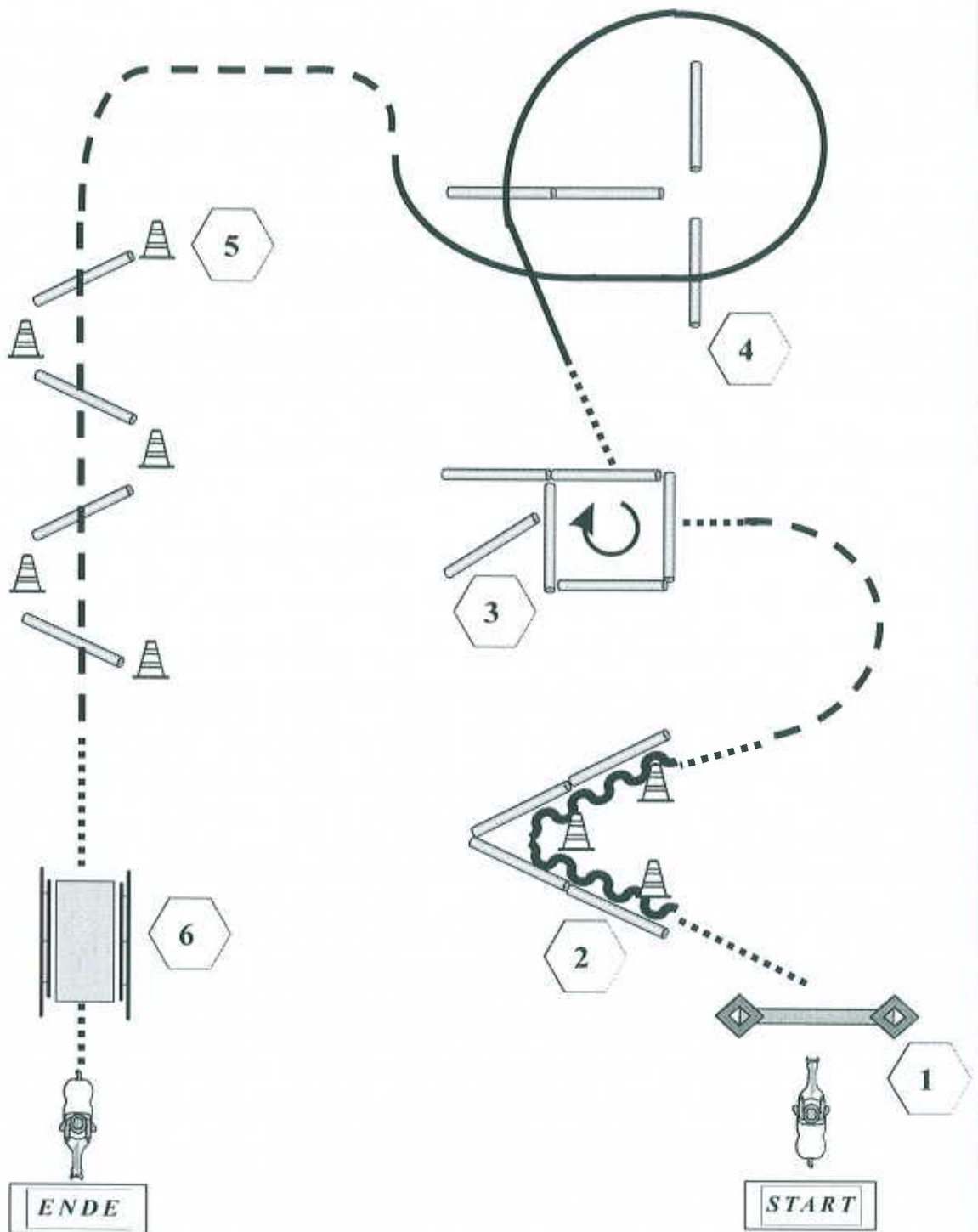
Pattern erstellt von: Ilonka Henn (2009)

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Trail

LK 3-4 B

03.-05.07.2009



1. Tor öffnen, durchreiten und schließen.
2. Rückwärts durch das Stangen-V.
3. Trab zur Box, im Schritt in die Box, 270° Drehung rechts, Schritt raus.
4. Rechtsgalopp, dann über die Lope-Over-Stangen,
5. Danach Trab und über die Jog-Over-Stangen
6. Im Schritt über die Brücke.

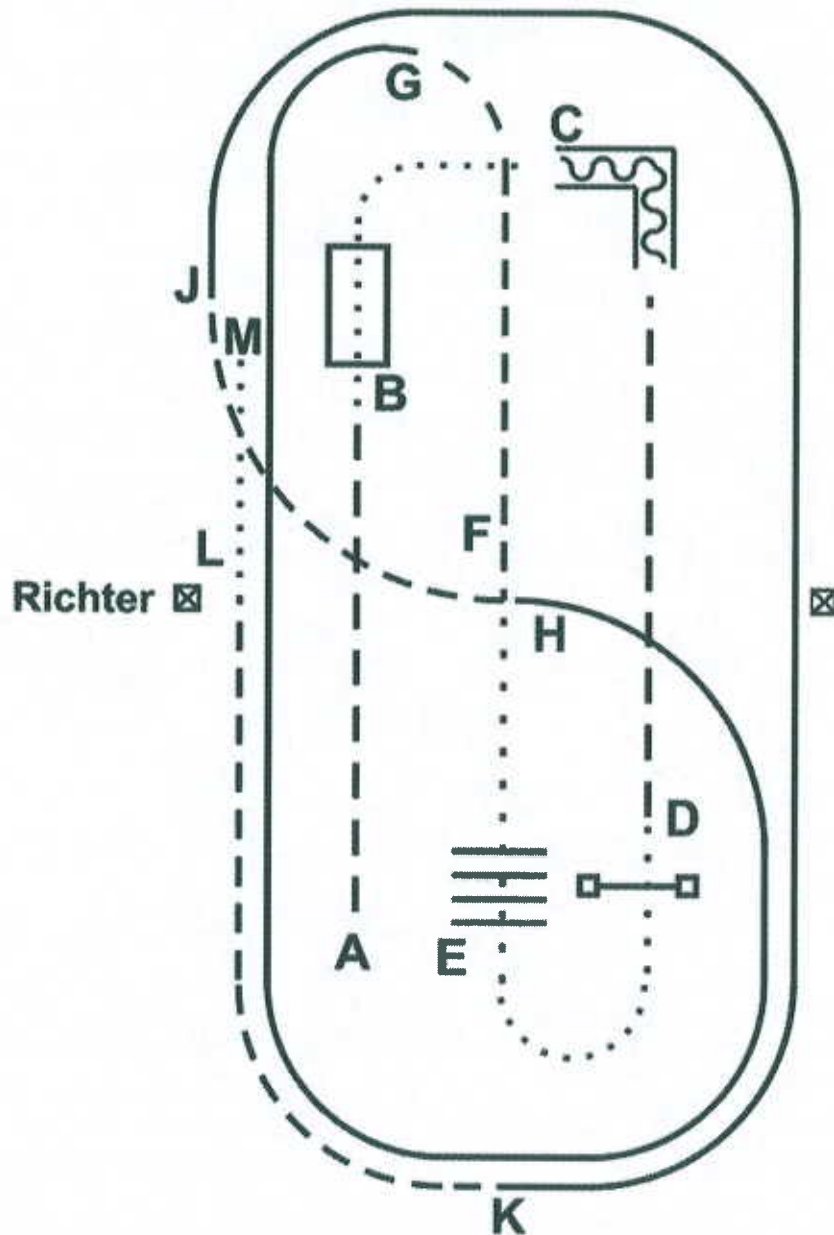
	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Jungpferde Trail

4&5 Jährige

03.-05.07.2009



- A. Beginn im Trab
- B. Überqueren der Brücke im Schritt
- C. Schritt bis zum Stangen-L, Rückwärtsrichten durch das „L“
- D. Trab bis D, Tor öffnen, durchreiten, schließen
- E. Schritt bis zu den Stangen, Walk-over (Abstände 60 cm)
- F. Schritt bis zur Bahnmitte, Trab bis zur kurzen Seite
- G. Linksgalopp bis H
- H. 1/4 Zirkel Trab bis J
- J. ganze Bahn Rechtsgalopp bis K.
- K. Trab bis L, Schritt bis M, Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

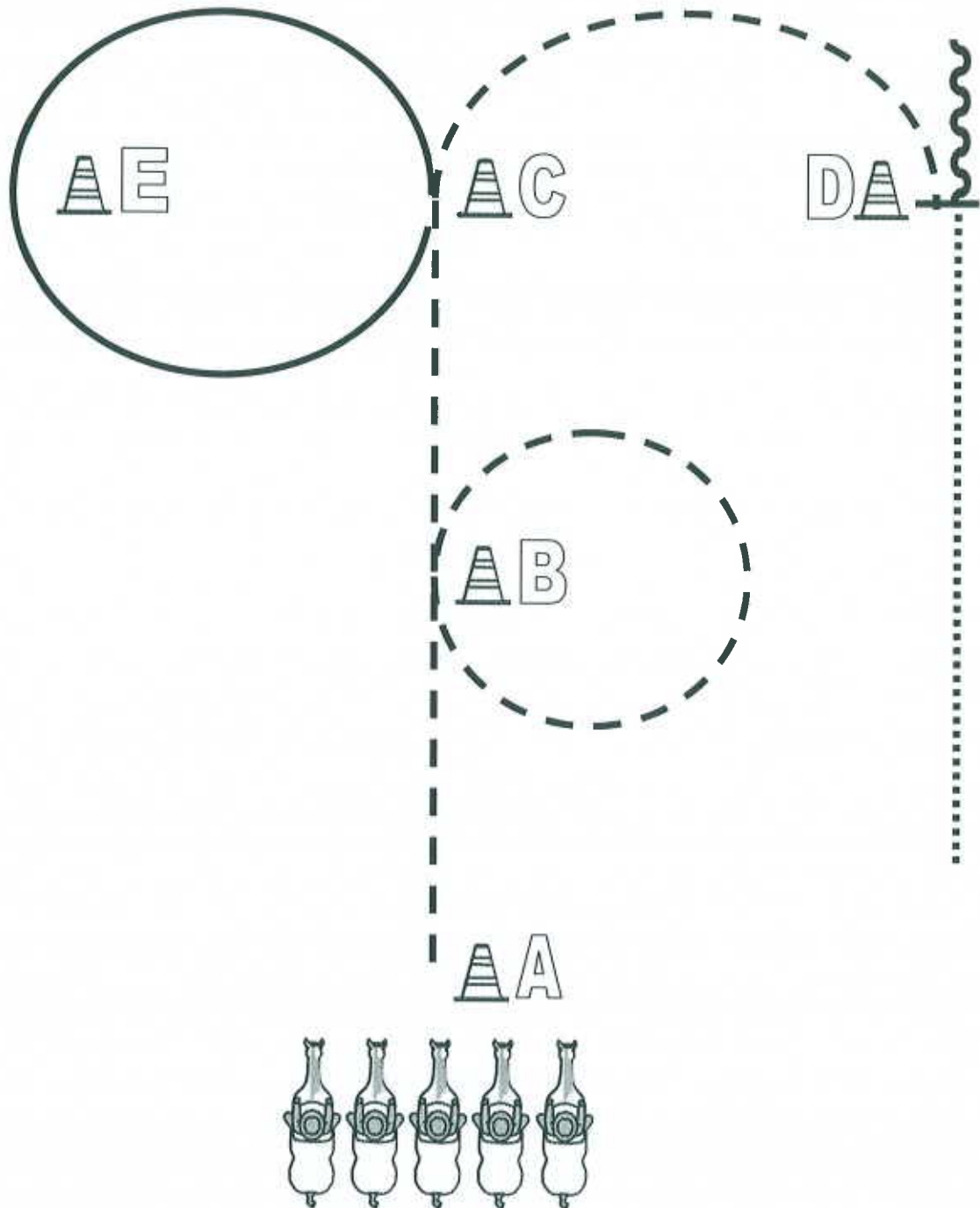
Der Reiter steigt ab und stellt dem Richter das Pferd zur Beurteilung vor; er muss vor dem Richter das Bridle (die Zäumung) und die Gamaschen/Bandagen abnehmen.

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Western Horsemanship LK 4 A

03.-05.07.2009

Western Horsemanship LK 3 A



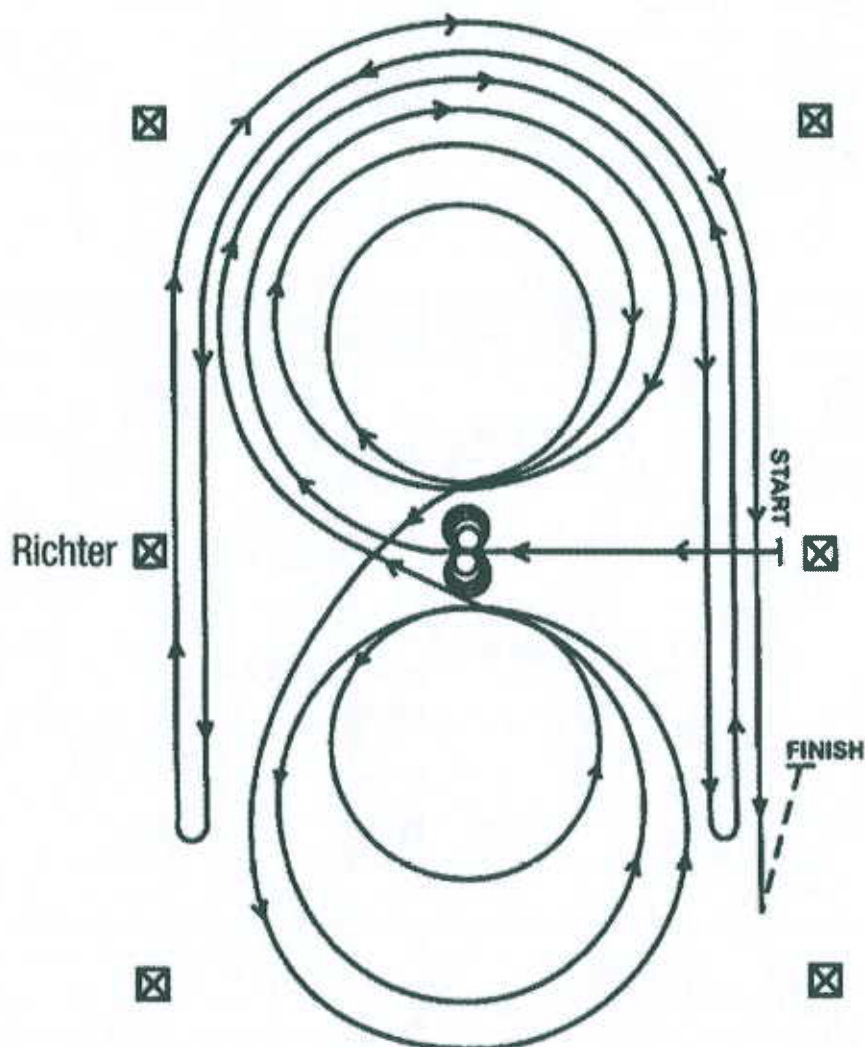
1. Von A nach B Jog.
2. Bei B eine saubere Volte im Jog um Pylone und weiter bis C
3. Bei C eine saubere Volte im Linksgalopp um E
4. Bei C wieder Jog und weiter im Jog bis D
5. Bei D anhalten und mind. 1 Pferdelänge rückwärts richten.
Im Schritt zurück ins Line Up.

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Junior Reining
Senior Reining

LK 1-2 A-Q
LK 1 & 2 A

03.-05.07.2009
Pattern 8



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.
Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Volle 4 Spins nach links – verharren
2. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.
3. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn..
4. 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
5. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
6. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt.
Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

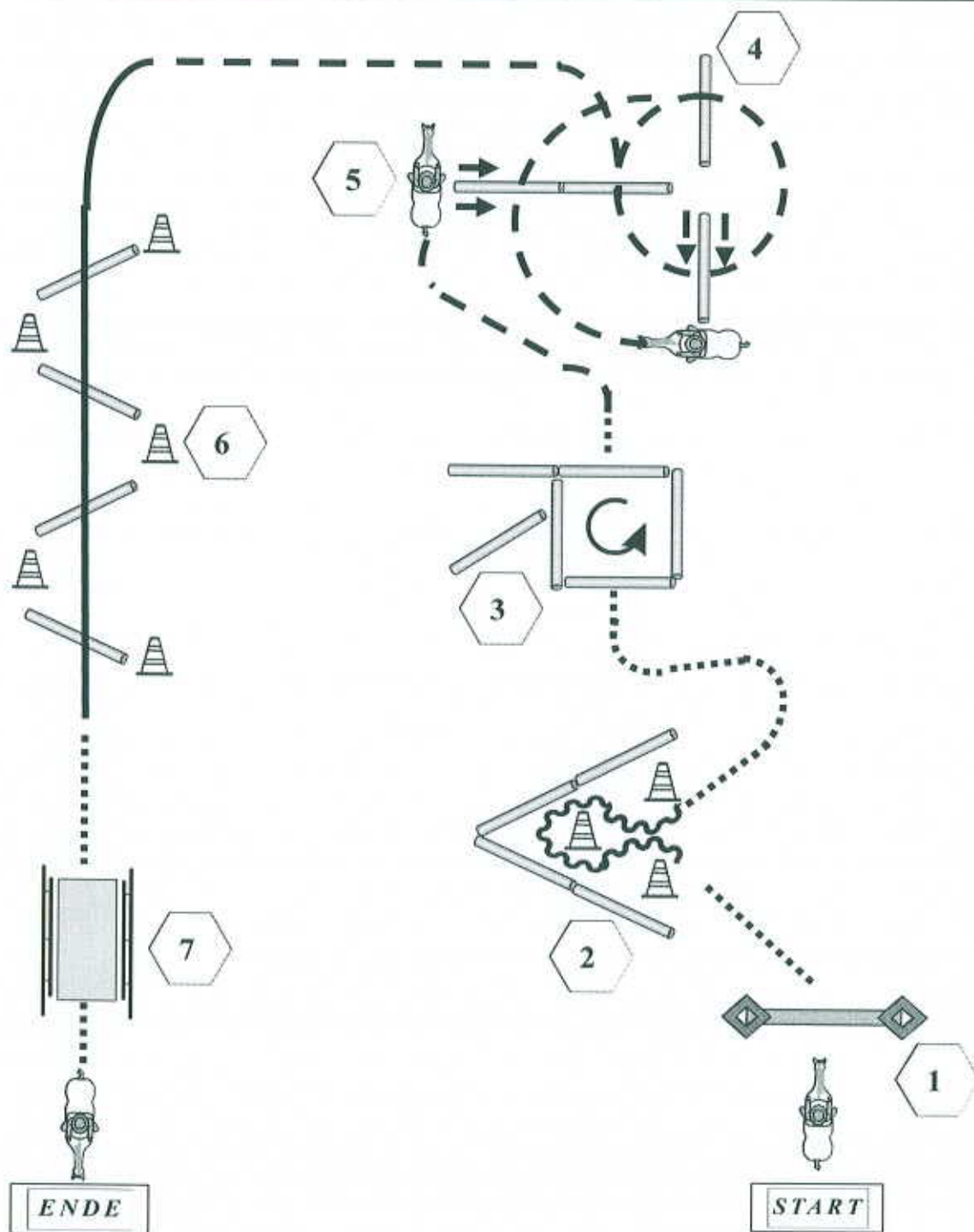
3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Trail
Trail

LK 1-2 B

03.-05.07.2009

LK 1 & 2 A

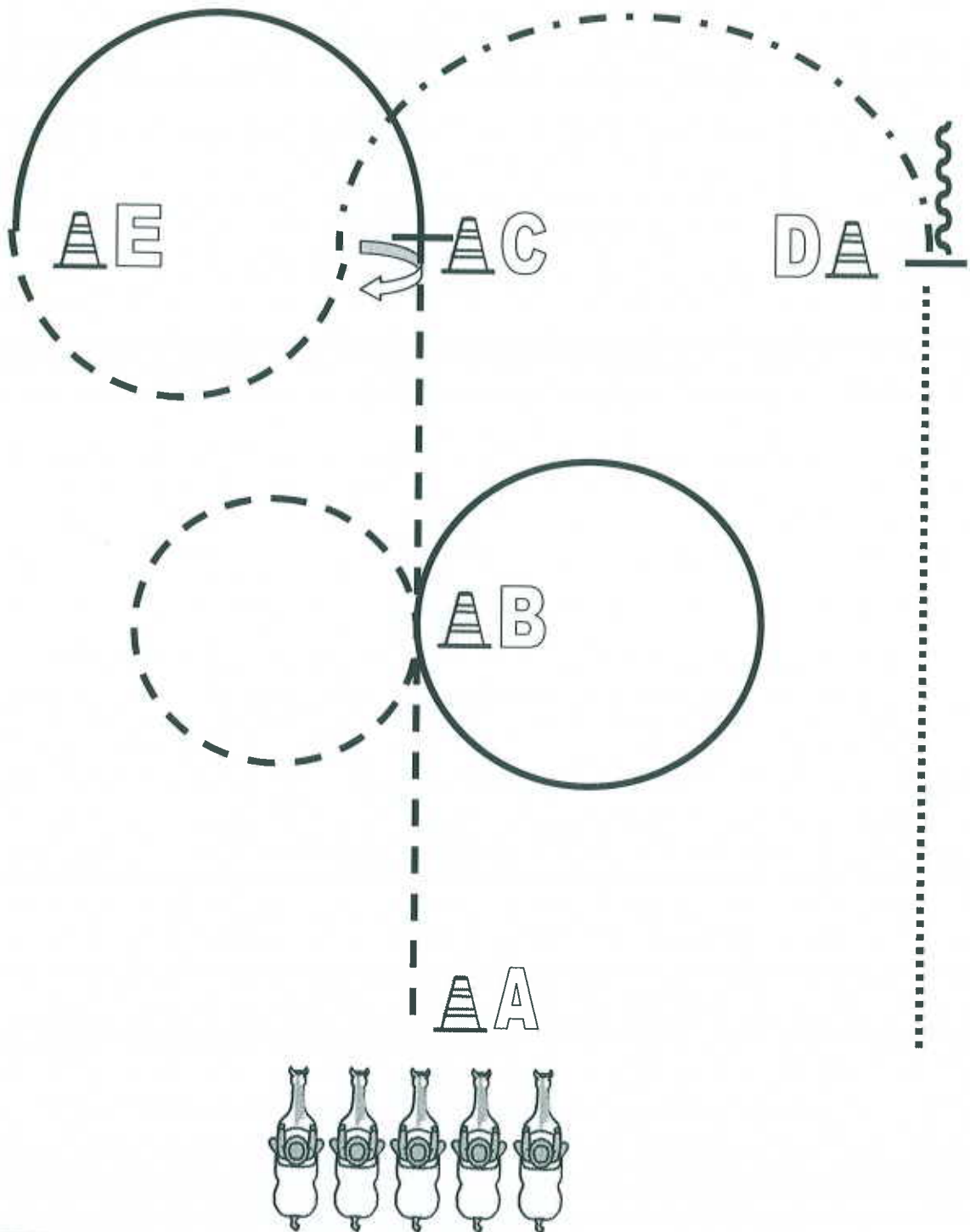


1. Tor öffnen, durchreiten und schließen.
2. Rückwärts durch das Stangen-V.
3. Trab zur Box, im Schritt in die Box, 360° Drehung links, Schritt raus.
4. Danach Trab bis Stange, Sidepass rechts, Sidepass links,
5. Danach antraben und über die Jog-Over-Stangen
6. Dann Linkssgalopp, dann über die Lope-Over-Stangen,
7. Im Schritt über die Brücke.

- | | |
|--|---------|
| | Back Up |
| | Walk |
| | Jog |
| | Lope |

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Western Horsemanship LK 1-2 A/B-Q 03.-05.07.2009



1. Bei A antraben bis B.
2. Bei B Rechtsgalopp und eine saubere Volte nach Rechts um Pylone.
3. Bei B Trab und eine saubere Volte nach links, weiter bis C.
4. Bei C Stop, 360° HHW rechts, dann Rechtsgalopp nach E
5. Bei E Trab, ½ Volte zu C, bei C extended Jog bis D, Stop
6. Bei D anhalten und mind. 1 Pferdelänge rückwärts richten.
Im Schritt zurück ins Line Up.

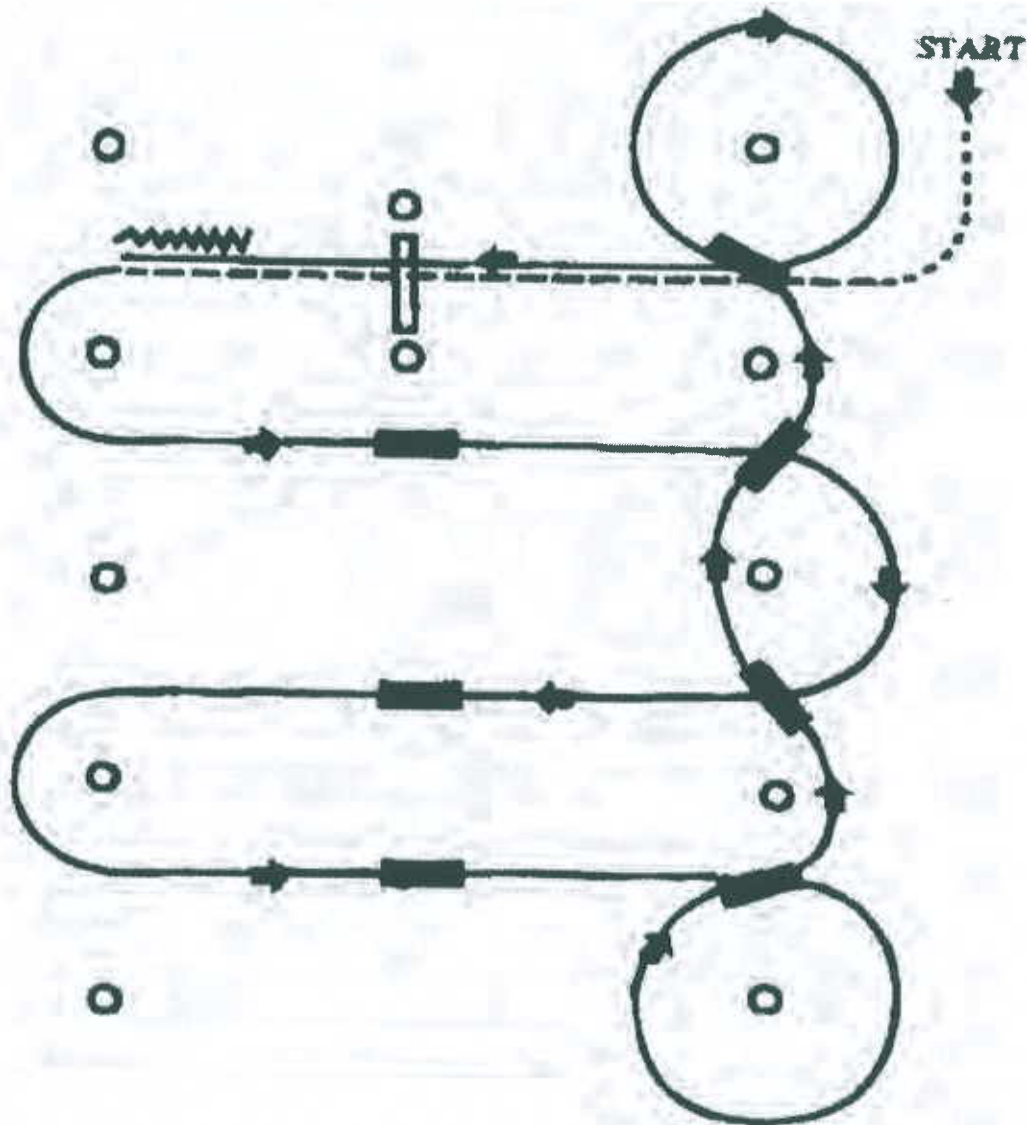
Pattern erstellt von: Ilonka Heun (2009)

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Junior Western Riding
Western Riding

LK 1-2 A-Q
LK 1-2 A/B-Q

03.-05.07.2009
Pattern 2



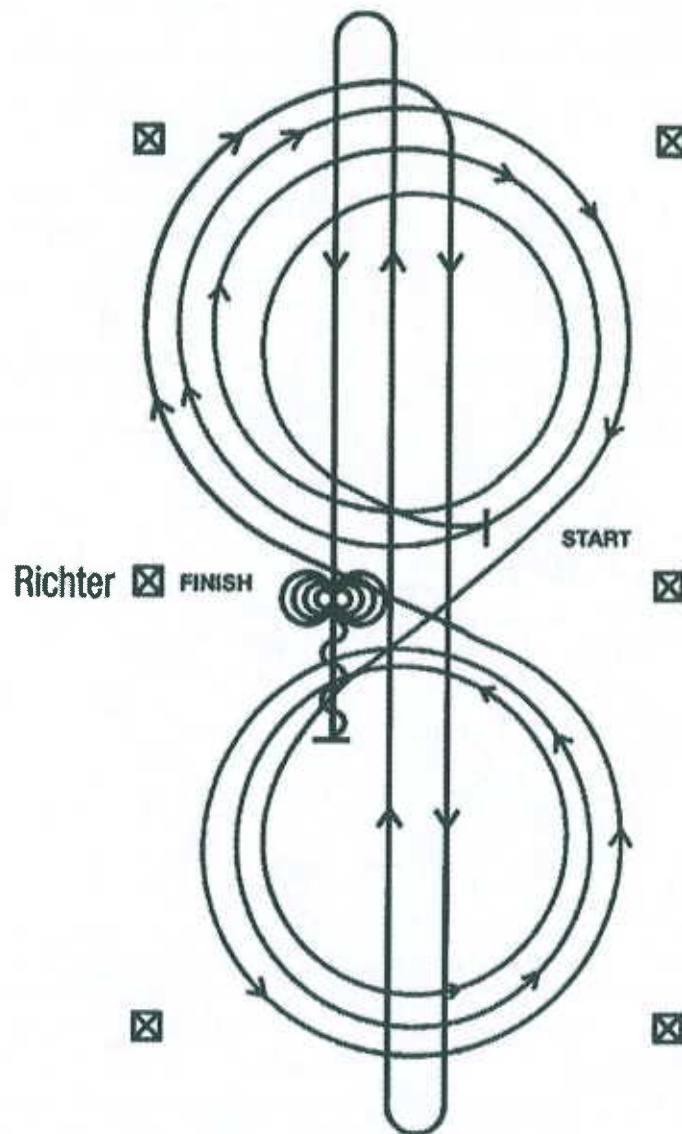
1. Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern, Jog über die Stange
2. Übergang zum Linksgalopp zwischen den Markern
3. 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
4. 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
5. 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
6. Galoppvolte und 1. Wechsel auf der Linie
7. 2. Wechsel auf der Linie
8. 3. Wechsel auf der Linie
9. 4. Wechsel auf der Linie und Galoppvolte
10. Galopp über Stange
11. Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m Rückwärtsrichten. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Reining
Reining

LK 1-2 B
LK 3 A

03.-05.07.2009
Pattern 2



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.
Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

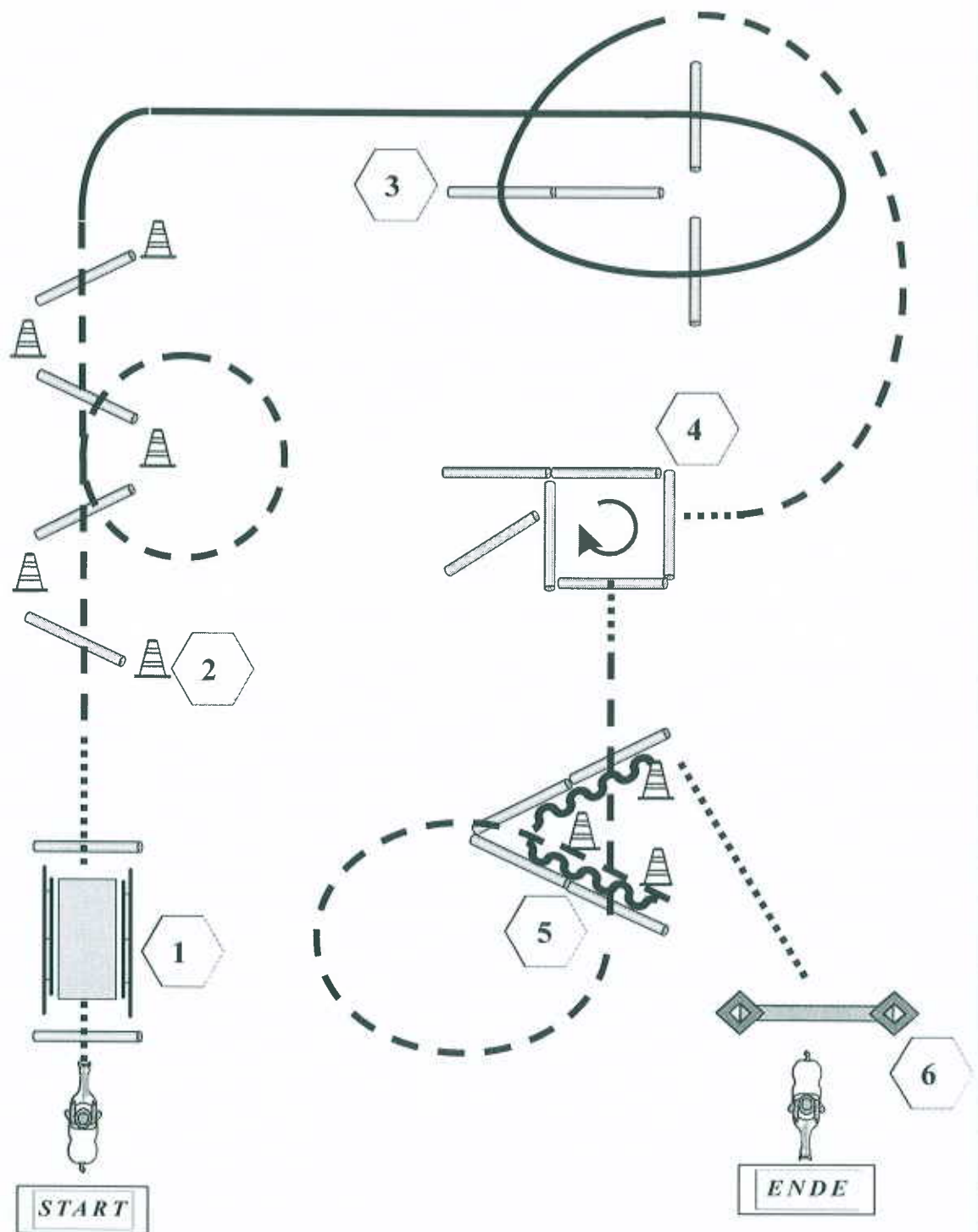
1. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
2. 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
3. Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie. Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren.
4. Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren.
5. Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren.
6. Volle 4 Spins nach rechts.
7. Volle 4 Spins nach links. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Junior Trail

LK 1-2 A-Q

03.-05.07.2009



1. Im Schritt über die Brücke.
2. Antraben und über die Jog-Over-Stangen
3. Danach Rechtsgalopp und über die Lope-Over-Stangen
4. Trab zur Box, im Schritt in die Box, 270° Drehung rechts, Schritt raus.
5. Antraben, Jog Over, Jog In, Rückwärts durch das Stangen-V.
- 6 Tor öffnen, durchreiten und schließen.

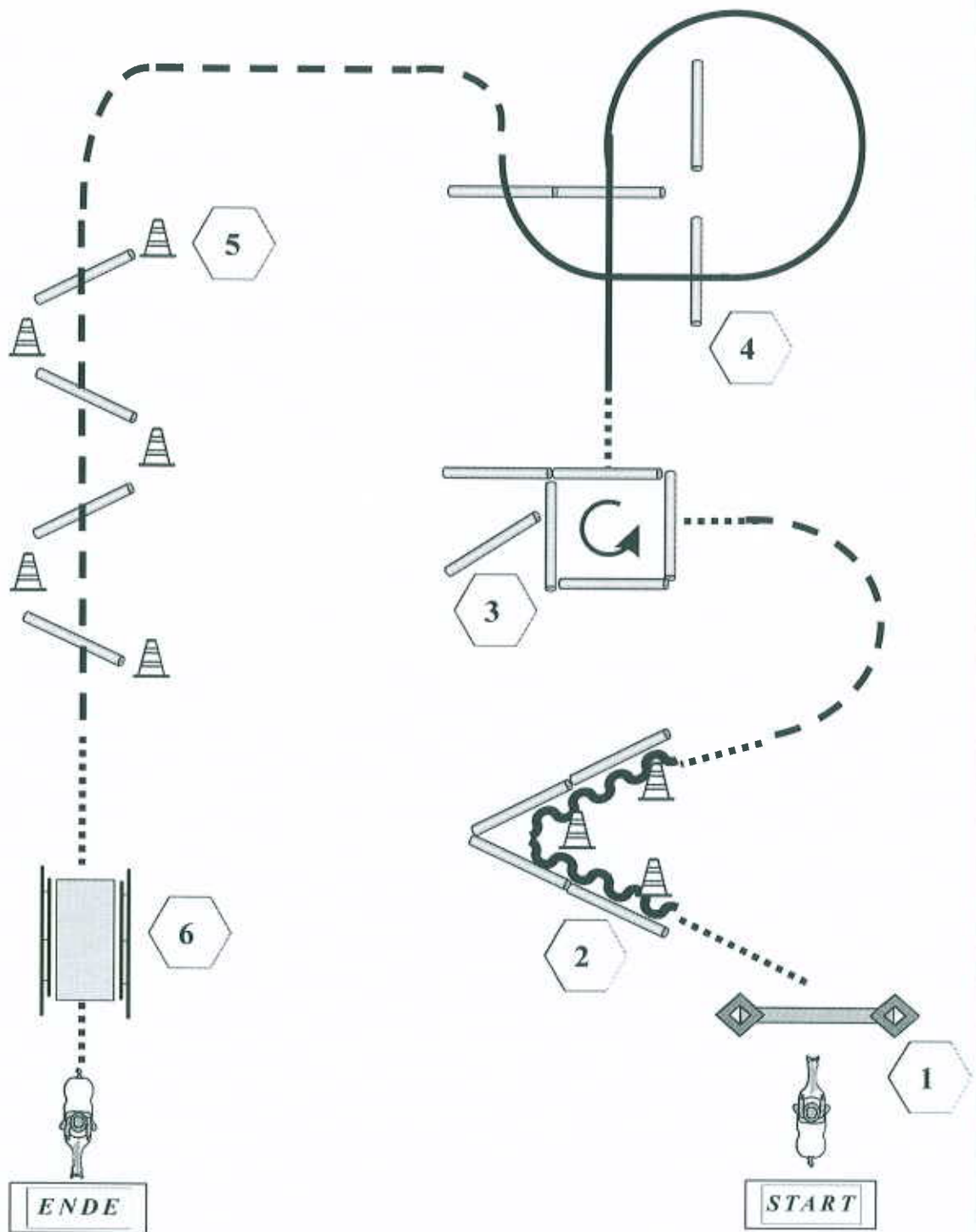
	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Trail

LK 3 A

03.-05.07.2009



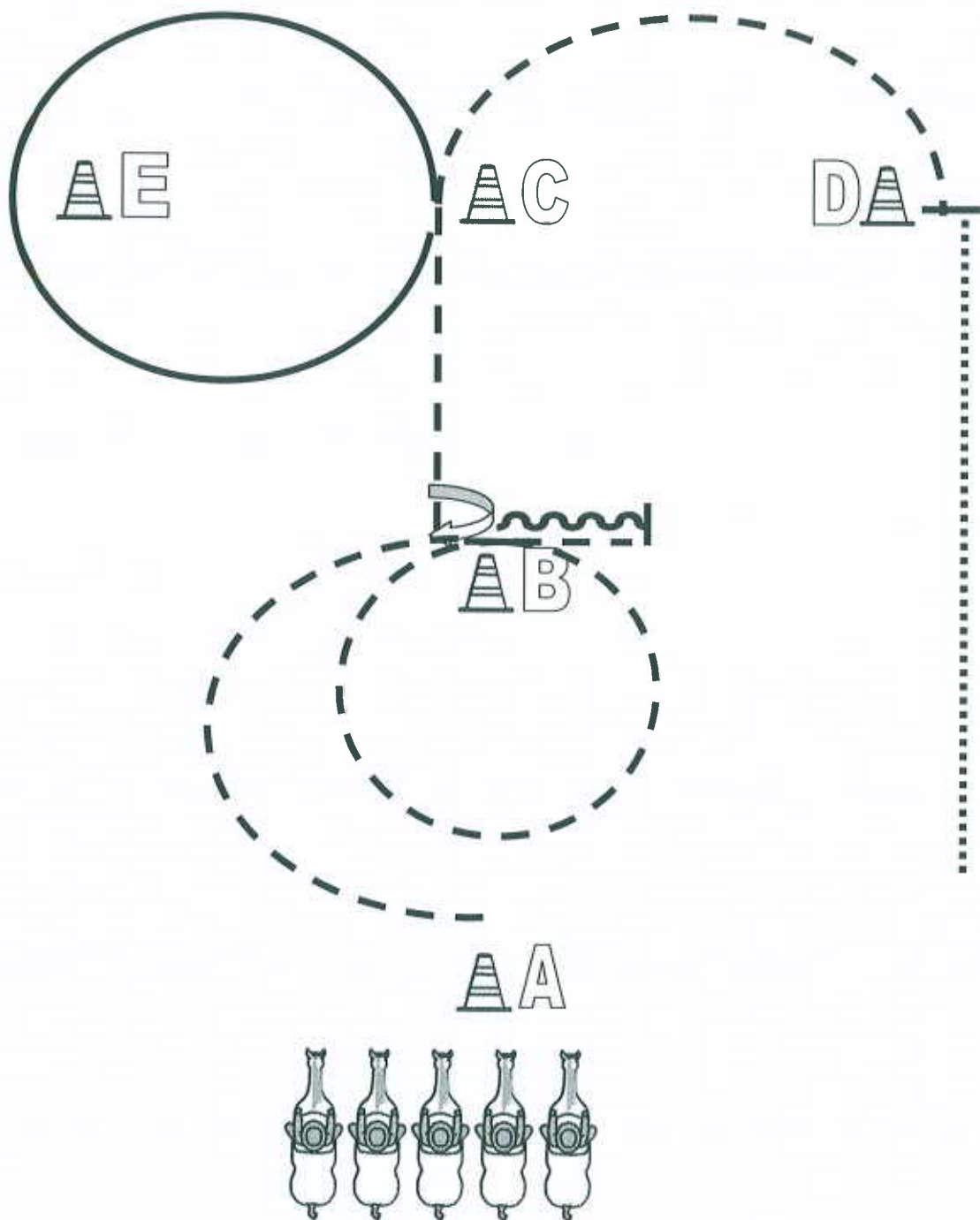
1. Tor öffnen, durchreiten und schließen.
2. Rückwärts durch das Stangen-V.
3. Trab zur Box, im Schritt in die Box, 270° Drehung links, Schritt raus.
4. Rechtsgalopp, dann über die Lope-Over-Stangen,
5. Danach Trab und über die Jog-Over-Stangen
6. Im Schritt über die Brücke.

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Western Horsemanship LK 3-4 B

03.-05.07.2009



1. Von A nach B Jog.
2. Bei B eine saubere Volte im Jog um B
3. Im Jog über B hinaus reiten, dann Stop und bis B rückwärts richten.
4. 270° HHW rechts, dann Jog bis C
5. Bei C links angaloppieren und eine Volte um E,
6. Von C nach D wieder im Jog und bei D Stop.
Im Schritt zurück ins Line Up.

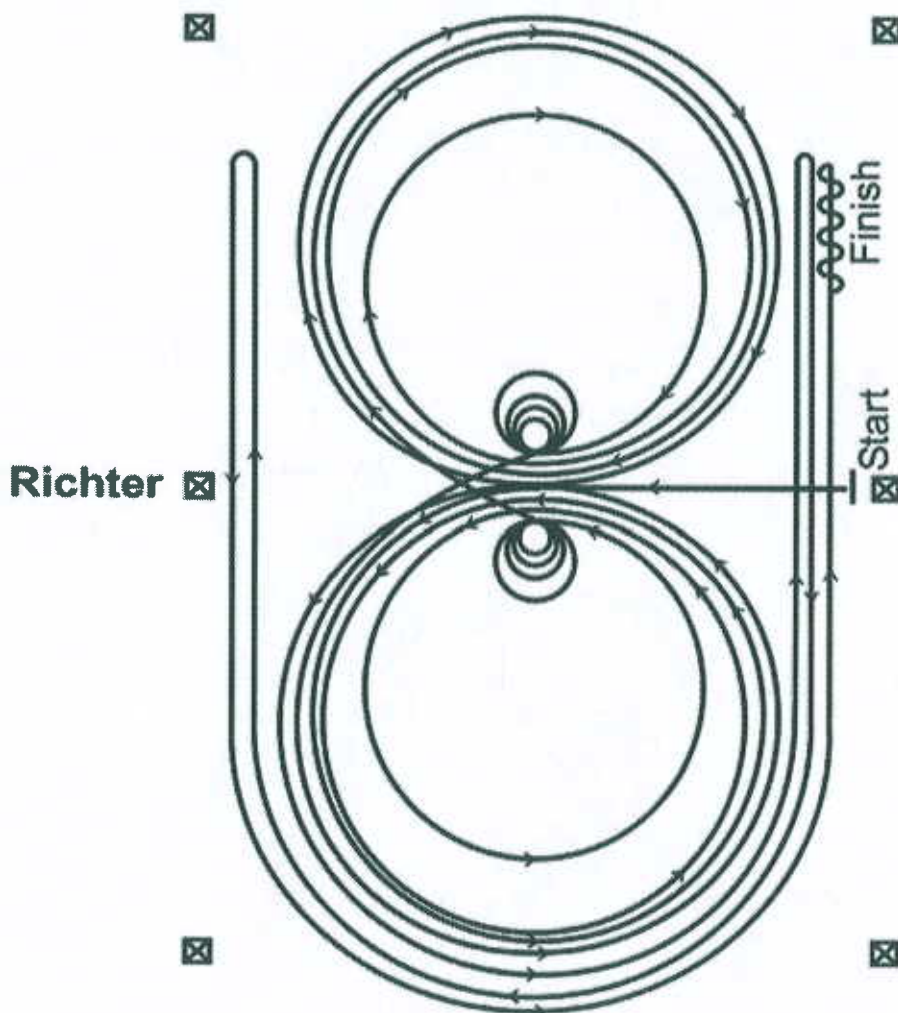
Pattern erstellt von: Ilonka Henn (2009)

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Jungpferde Reining

4&5 Jährige

03.-05.07.2009



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.
Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn.
2. Volle 4 Spins nach links – verharren.
3. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn.
4. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.
5. Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, einfacher oder fliegender Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, einfacher oder fliegender Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
6. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
8. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärts richten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

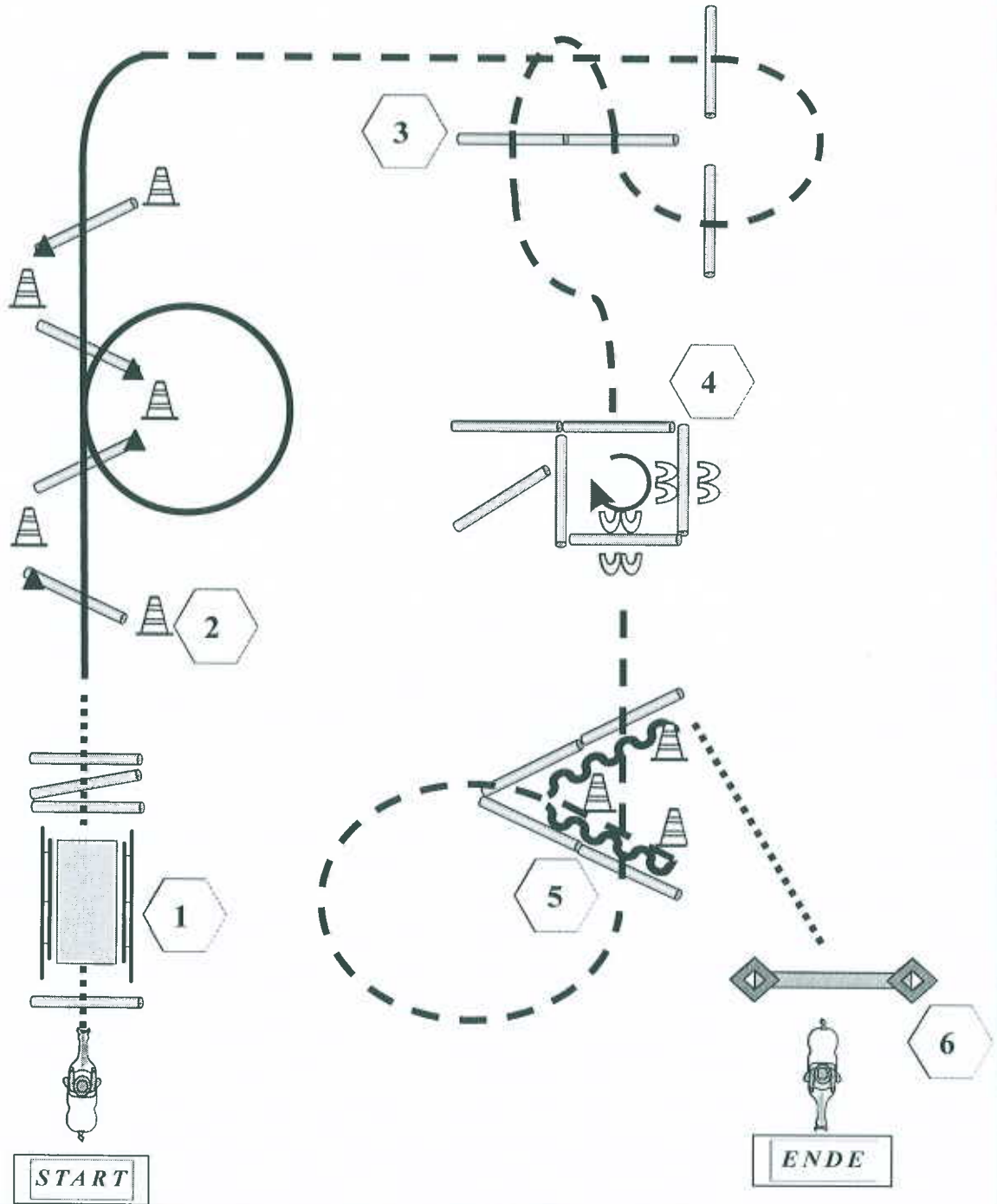
Der Reiter steigt ab und stellt dem Richter das Pferd zur Beurteilung vor; er muss vor dem Richter das Bridle (die Zäumung) und die Gamaschen/Randanen abnehmen.

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Trail

LK 1-2 A/B-Q

03.-05.07.2009



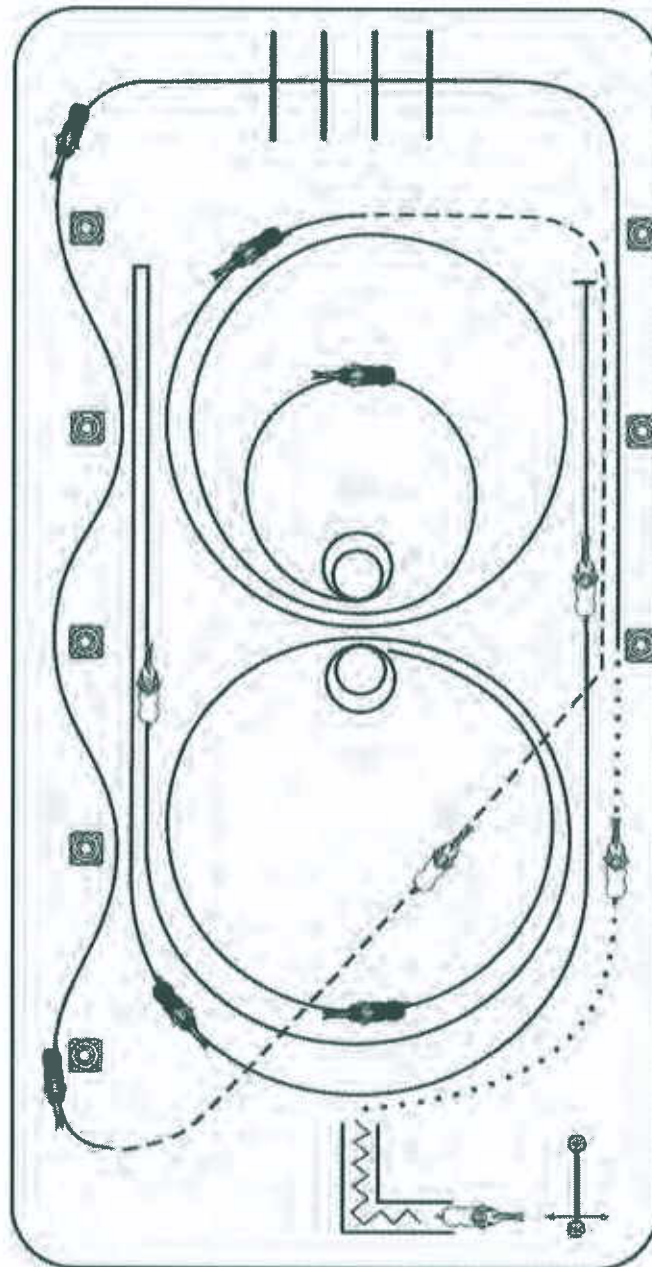
1. Im Schritt über die Brücke und Walk Over.
2. Rechtsgalopp und über die Lope-Over-Stangen
3. Danach Trab und über die Jog-Over-Stangen
4. Jog In Box, 270° Drehung rechts, dann über die Stange und Sidepass Links, Jog Out.
5. Jog Over, Jog In, Rückwärts durch das Stangen-V.
6. Tor öffnen, durchreiten und schließen.

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Erhöhung

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Superhorse

LK 1-2 A/B-Q Pattern 3 03.-05.07.2009



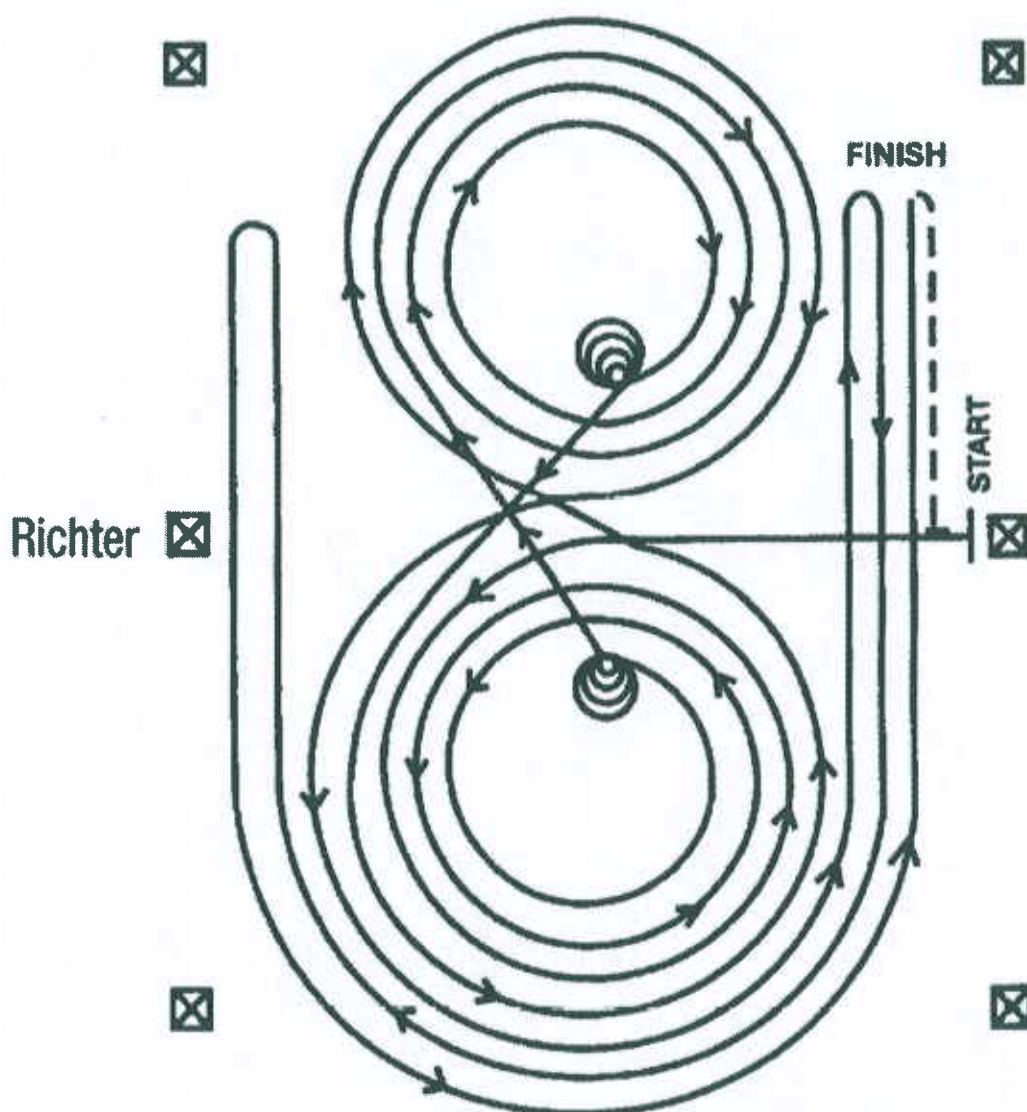
1. Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
2. Rückwärtsrichten durch das Stangen-L
3. im Schritt auf der linken Hand bis zum Mittelmarker, dort Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope-over an der kurzen Seite
4. fliegende Galoppwechsel an der langen Seite
5. extended Jog bis zum Mittelmarker, dann Jog bis zur Mitte der kurzen Seite, dort Angaloppieren
6. 2 1/2 Zirkel nach links: 1 1/2 groß und schnell, 1 klein und langsam
7. Stop, 2 Spins links, 2 Spins rechts
8. 1 3/4 schnelle Zirkel nach rechts, Run-down bis hinter den vorletzten Marker, Stop, Rollback links, mind. 6 m von der Bande entfernt
9. zurück auf dem vorherigen Zirkel, gerader Run-down, zwischen dem vorletzten und letzten Marker Sliding stop.

3. Südwest-Trophy-Turnier AQ/C - Heiligenwald

Reining

LK 1-2 A-Q Pattern 5

03.-05.07.2009



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn.

2. Volle 4 Spins nach links – verharren.

3. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn.

4. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.

5. Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.

6. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.

7. Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.

8. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.